

Lebenslauf

Name : Bast, geb. Rühl
Vorname(n) : Sieglinde

Geburtsort : Buseck
Geburtsdatum : 07.06.1952

Staatsangehörigkeit : deutsch

Kinder : 3 Söhne

Schulbildung : 1958 – 1963 Grundschule, Oppenrod;
1963 – 1965 Pestalozzi-Realschule, Gießen;
1965 – 1971 Ricarda-Huch-Gymnasium, Gießen
1971 – 1977 Justus-Liebig-Universität, Gießen

Abschlüsse : Abitur (1971),
Approbation in Humanmedizin (1977)
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie (1990)
Fachärztin für Psychotherapie (1994)
ZQ Verkehrsmedizin (2001)

Sprachen : Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Grundkenntnisse in
Türkisch

Weiterer Verlauf : 15.01.1978 – 30.09.1979, Ärztin im psychiatrischen
Bereich an der „Nervenlinik Hohe Mark“, Oberursel

10/1979 – 07/1980 Leitung der med. Poliklinik in La Union,
Mexiko

8/1980 – 10/1980 Praxisvertretung in einer Praxis für
Allgemeinmedizin, Ittersbach

11/1980 – 10/1981 Frauenklinik des evangelischen
Krankenhauses, Oberhausen

Heirat mit Gerhard Bast am 1981

1981 – 1995 Ärztin in verschiedenen Abteilungen der
Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik, Berlin

- 12/1981 – 12/1983 Abteilung Gerontopsychiatrie
- 01/1985 – 4/1988 Abteilung Entwöhnungstherapie
(Suchttherapie und Entgiftung)
- 05/1988 – 7/1990 Neurologischen Abteilung
- 08/1990 – 1995 Heilpädagogischen Abteilung für
schwerst Mehrfachbehinderte und neurologisch kranke
Menschen

1984 Mutterschaftsurlaub

seit 1993 eigene Praxis für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie mit ZQ Verkehrsmedizin, Berlin-Neukölln

1994 Kassenärztliche Zulassung als Psychotherapeutin

seit 1995 Mitarbeit am Märkischen Institut für Psychotherapie

seit 2000 Ausbildung von Psychologen und Ärzten in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Supervision und Einzelanalyse

seit 2005 Befugnis zur Leitung der Weiterbildung im Bereich Psychotherapie am Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (D.A.P.)

Interessen / Hobbys : schwimmen, Rad fahren, reisen, walken, wandern